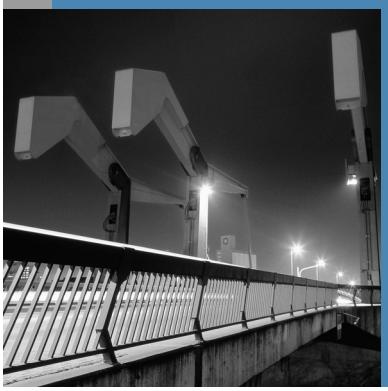
SAP Customer Success Story



„Mit SAP LES passen wir unsere Logistikzentren Kunden- und Marktanforderungen an. Schnelle, integrierte Daten- und Warenflüsse erhöhen unsere Wettbewerbsfähigkeit."

Alfred Talke, Geschäftsleitung IT und Personal,
Alfred Talke GmbH & Co. KG Logistic Services

ALFRED TALKE
Logistic Services

AUF EINEN BLICK

Kunde
Alfred Talke GmbH & Co. KG
Logistic Services
www.talke.com

Branche
Logistikdienstleistungen

Ziele
Durchgängige Lösung für Ein- und Auslagerung, Lagerverwaltung, Fakturierung und Mehrwertdienste

Lösung und Services
SAP® LES mit Warehouse Management und Handling Unit Management

Vorhandene Systemlandschaft
mySAP™ ERP auf der Plattform SAP NetWeaver™

Highlights der Implementierung
- Integrierte Waren- und Datenflüsse entlang der Supply Chain
- Leistungsfähige, vernetzte IT-Strukturen

Ergebnisse
- Kürzere Auftragsdurchlaufzeiten und höhere Umschlaggeschwindigkeiten
- Steigerung der Servicequalität
- Automatisierte Kundenabrechnungen
- Transparente Warenbestände

Hardware
IBM X-Series

Betriebssystem
MS Server 2003

Datenbank
MS-SQL

ALFRED TALKE LOGISTIC SERVICES

LOGISTIKDIENSTLEISTER STEIGERT MIT SAP® LES KUNDENNÄHE UND WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Was 1947 mit einer kleinen Spedition in Hürth nahe Köln begann, hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem Full-Service-Logistik-Dienstleister mit rund 700 Mitarbeitern entwickelt. Bei dem familiengeführten Unternehmen Alfred Talke Logistic Services GmbH & Co. KG (Talke) stehen heute die großen Namen der chemischen Industrie auf der Kundenliste. Spezialisiert hat sich Talke auf Mehrwertdienstleistungen für flüssige, feste und rieselförmige Stoffe. Eine ausgefeilte strategische Standortkombination und der Einsatz hochmoderner Informationstechnologie gewährleisten den jeweils effizientesten Transportweg der Güter per Straße, Schiene oder Wasserweg.

MODERNE IT ALS ERFOLGSFAKTOR

Das Jahr 2004 steht bei Talke im Zeichen einer neuen informationstechnischen Ära. Auf der Basis von SAP NetWeaver™ wurde die bisherige heterogene Systemlandschaft mit mySAP™ ERP strategisch neu ausgerichtet. Talke kann künftig standort- und länderübergreifend Geschäftsprozesse abbilden, Kundensysteme integrieren und mit Geschäftspartnern wesentlich enger zusammenarbeiten. Ein Highlight der einheitlichen IT-Plattform ist die Steuerung der operativen Lagerprozesse und Value Added Services mit SAP® LES (SAP Logistics Execution System). Den Anfang machte im Mai 2004 das neue Logistikzentrum in Stade, das komplett auf den Großkunden Dow Chemicals ausgerichtet ist. In der Anlage, die aus zwei jeweils 2.500 m^2 großen Hallen besteht, können rund 5.000 Paletten untergebracht werden. Sie werden auf bis zu vier Ebenen gestapelt.

SAP Deutschland AG & Co. KG
Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24*
F 08 00/5 34 34 20*
* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**
F +49/18 05/34 34 20**
** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com
www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter
www.sap.de/sapimfokus

STEIGERUNG VON LEISTUNG UND QUALITÄT

Die vielschichtigen Lager- und Kommissionierabläufe steuert Talke mit den SAP-LES-Komponenten Warehouse Management und Handling Unit Management. Aus gutem Grund, denn für schnelle, eng verzahnte logistische Prozesse ist das direkte Zusammenspiel von SAP LES und dem mySAP-ERP-System von entscheidender Bedeutung. Sämtliche Informations- und Warenflüsse werden umfassend abgedeckt. Dazu zählen Ein- und Auslagerung, Lagerverwaltung, Fakturierung und Mehrwertdienste sowie das Ziehen von Mustern bei der Einlagerung – und als separater Prozess das Umpacken von Paletten, das Stretchen und Etikettieren.

Die Bildung von Handling Units führt zu umfassender Transparenz bei allen lagerinternen Warenbewegungen. Über eine individuelle HU-Nummer, die alle relevanten Identifikationsdaten enthält, lässt sich jedes Packstück exakt verfolgen. Aktuell abrufbare Statusmeldungen zeigen während der einzelnen Prozessphasen an, ob eine Handling Unit geplant ist, sich im Lager befindet oder bereits im Warenausgang gebucht wurde. Die konkrete Lokalisierung der Waren bis auf Lagerplatzebene gewährleistet eine lückenlose Bestandsführung aller mit Seriennummern geführten Artikel.

In Zukunft will Talke noch einen Schritt weitergehen: Der Einsatz von Datenfunk wird die Lagerinfrastruktur weiter optimieren. Mit Hilfe von SAP Exchange Infrastructure (SAP XI) werden künftig mit den Geschäftspartnern Daten und Dokumente elektronisch ausgetauscht und die Dienstleistungsqualität nochmals beachtlich gesteigert. Darüber hinaus ist die Einführung der Komponente SAP Environment, Health & Safety (SAP EH&S) zur Verwaltung von Gefahrstoff- und Gefahrgutinformationen geplant.

NÄHER AM MATERIAL – NÄHER AM KUNDEN

Der hohe Automatisierungsgrad der Waren- und Informationsströme, insbesondere bei der Kommissionierung, sichert Talke eine noch schnellere Kundenbelieferung und darüber hinaus eine effiziente, weitestgehend papierlose Prozessabwicklung. So hat sich beispielsweise der monatliche Aufwand für die komplexen kundenindividuellen Abrechnungen, die bislang manuell erledigt werden mussten, deutlich reduziert. Darüber hinaus lassen sich aufgrund der gewonnen Transparenz Vorgänge innerhalb der gesamten Auftragskette besser nachvollziehen. Das einheitliche Reporting schafft die Grundlage für fundierte Entscheidungen, wenn auf veränderte Rahmenbedingungen reagiert werden muss. Nicht zuletzt trägt der Einsatz von SAP LES zu einer Standardisierung der Arbeitsprozesse in allen Talke-Logistikzentren bei. Der Roll-out von SAP LES wird bis 2005 abgeschlossen sein. Alfred Talke resümiert: „Insgesamt rücken wir unseren Kunden ein ganzes Stück näher und stellen sicher, dass wir auch in Zukunft ein Logistikdienstleister erster Wahl sein werden."

„SAP bietet uns ein Maximum an Zukunftsfähigkeit und Investitionsschutz. Da der Verbreitungsgrad von SAP-Software in der chemischen Industrie sehr hoch ist, wird mittelfristig echte Supply Chain Collaboration möglich sein."

Christoph Reuffurth, Koordinator Organisation/Logistik und Projektleiter, Alfred Talke GmbH & Co. KG Logistic Services

50 071 583 (04/12)

© 2004 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern") bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.